



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Num. 101. Extractus ex Lezneri Chronico lib. 6. cap. 30.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

Zeugnuß giebet / die Stadt forthin verschonen / die präterdirte Residua un-
abgefordert / und es lediglich bey Reichs- und Crayß- Anlagen bewenden lassen/
und mit dem / was zu Zeiten auß gutem Willen / nicht aber auß
Zwang und Betröblichkeiten hergegeben / sich betragen müssen.

Num. 101.

Extractus ex Lezneri Chronico lib. 6. cap. 30.

Es hatten sich wohl über der Weser fast an die 300. Reuther ver-
gaderet und versamlet / die schrieben an die von Hildesheim / sie
gedächten nicht über die Weser zu ziehen / es würde ihnen dann zu-
vorn Geld gegeben / derohalben ward der Bürgermeister Dieterich
Bini mit 7000. Goldst. dahin abgefertiget die selbe mit Gelde zu wil-
ligen / und herüber zu hohlen / und in die Stadt zubringen / die versambleten
Reuther nahmen ein Theil des Geldes / und hielten den Bürgermeister noch
drey Tage auff / bis in der Zeit Bischoff Erich / der sie angenohmen / ver-
storben / an welchem des Bischoffs zu Hildesheim bester Trost hieng / aber
das Volck lönte daher nicht zusammen gebracht werden / und entschuldigten
sich auch die 300. Reuther / so zusammen kommen waren / daß sie viel zu
schwach wären / allein durch der Fürsten von Braunschweig Land zu ziehen/
obwohl der Bürgermeister bey ihne fleißig und ernstlich anhielt / und ihne zu
sagte / er wolte sie durch Wege / so ihm allein und nicht einem jeden kündig
wären / sicher und ohne Gefahr in Hildesheim führen. Aber sie wolten nicht
forth / sondern zogen wieder zurück in ihr Land.

Der Bürgermeister Dieterich Bini / kam 14. Tage nach Ostern wieder
in Hildesheim / und war des Geldes viel darauff gangen / bracht aber gleich-
wohl gute Zeitung / daß der Bischoff viel Volck beworben / würde mit dem-
selben bald ankommen / und in Hildesheim bringen.

Num. 102.

*Extractus ex eodem Chronico Lezneri lib. 6.
cap. 24. sub finem.*

Zum wohl zum selben mahl die Fürsten willens und entschlossen
waren / am Weser- Strohm hinab zu ziehen / etliche Häuser mit
der Stadt Hamelen / so fürmahls vom Hauf Braunschweig an
das Stiff Hildesheim versetzt waren / auch wieder einzunehmen ;
Wellen ihnen aber zum Bodenwerder die Zeitung und Kundschaft ein-
kommen / das Bischoff Johann zum Latenstein (welches auch der versetzten
Häuser eines war) solt ankommen seyn / haben sie ihr Fürnehmen geändert /
und mit allem Volck und Rüstung von Bodenwerder vor den Latenstein ge-
zogen / und das Hauf belagert / aber Bischoff Johann / war die vorige Nacht
zu seinem grossen Glücke / wieder davon abgezogen / und sich zum Latenstein
nicht frey und sicher wagen dörfen / Er hatte gleichwohl ein Volck wieder-
umb zusammen gebracht / zu welcher Behueff in der Stadt Hildesheim das
Volck zu besolden 40000. Goldst. zusammen gebracht wurden / deren Bischoff
Johann 10000. das Thumb-Capitul 10000. die sieben Stifter 10000.
U u u und